

	<p>Object: Gips-Positiv einer Formschüssel aus Rheinzabern</p> <p>Museum: Terra Sigillata Museum Hauptstr. 35 76764 Rheinzabern 07272 955893 info@terra-sigillata-museum.de</p> <p>Collection: Nachlass Adam Winter</p> <p>Inventory number: TSM 2022-0189</p>
--	--

Description

Das Gips-Positiv wurde von einer antiken Formschüssel aus Rheinzabern abgeformt. Das Original dieser Formschüssel befindet sich heute im Saalburg-Museum.

Bereits 1953 hatte Adam Winter die römische Formschüssel persönlich begutachten dürfen. Laut seiner eigenen Beschriftung stammt der Gipsabdruck von 1955.

Die Schüssel zeigt eine Ornamentale Dekoration mit umlaufendem Eierstab, vertikal angeordneten Kerbbändern mit Kelchblättern am oberen und Blüten am unteren Ende sowie dazwischen liegenden vertikalen Ornamenten.

Das Gips-Positiv hat in der flachen Oberseite zwei Grifflöcher. Dort sind auch vier beschriftete Aufkleber angebracht:

Aufkleber 1:
"Positiv einer Formschüssel von Rheinzabern aus Gips"

Aufkleber 2:
"1955"

Aufkleber 3:
"17" (im Kreis, rot)

Aufkleber 4:
"ARCHIV"

Basic data

Material/Technique:

Gips / gegossen, getrocknet

Measurements:

Durchmesser 19,1 cm, Höhe 6,9 cm

Events

Created	When	1955
	Who	Adam Winter (1903-1978)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Rheinzabern
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Saalburg Roman Fort

Keywords

- Ceramic
- Plaster cast
- Rekonstruktion
- Römische Keramik
- Terra sigillata

Literature

- Adam Winter (1958): Römisches Eindrehverfahren mit Hilfe von Formschüsseln. Keramische Zeitschrift 10, 1958.12, 665.. Lübeck